

Wesel

Rektor Schmidt sagt Adieu

VON KLAUS NIKOLEI - zuletzt aktualisiert: 29.01.2010

Wesel (RP) 22 Jahre hat Hartmut Schmidt (65) die Geschicke der Bislicher Grundschule geleitet. Heute wird er im Rahmen einer Feierstunde verabschiedet. Kommissarisch übernimmt Flürens Rektorin Katharina Berg die Leitung der Dorfschule.

Zum letzten Mal wird sich Hartmut Schmidt heute Morgen auf den Weg von Wesel nach Bislich machen. Denn dort hat er in den letzten 22 Jahren die Geschicke der einzügigen Dorfschule geleitet, die trotz sinkender Einwohnerzahl im Sommer stolze 23 i-Dötzchen begrüßen wird. "Wir haben, wie schon im letzten Jahr, einige Anmeldungen aus Mehrhoog. Offensichtlich wird die gute Arbeit, die wir hier leisten, auch außerhalb der Ortsgrenzen anerkannt", freut sich Schmidt. 65 Jahre ist er mittlerweile alt. Dass er so lange wie kaum ein anderer Pädagoge dem Schuldienst treu geblieben ist, hängt auch damit zusammen, dass Gemütsmensch Schmidt zu den Spätberufenen zählt.



Bilder seines Lebens: Hartmut Schmidt ("Der Dorfschulmeister"), wie ihn Generationen von Schülern erlebt haben. In der Badewanne: Zu einem Gag war er immer aufgelegt. Als Ruheständler hat er nun mehr Zeit für ausgedehnte Spaziergänge mit seinem Westie Paul. Die Fotos entstammen einer Schwarz-Weiß-Serie von RP-Fotograf Jürgen Bosmann.

INFO

Zeit für Hobbies

Ab morgen hat Hartmut Schmidt mehr Zeit für seine Hobbies.

Er will sich verstärkt der Digitalfotografie widmen, Gitarrenunterricht nehmen und öfter mit seinem Westie Paul spazieren gehen- Der Hund, den er täglich mit ins Schulleiterbüro genommen hat, war der Liebling vieler Kinder.

Begabtensonderprüfung geschafft

Nach Klasse zehn auf dem Weseler Jungengymnasium (heute KDG) beginnt er 1962 auf Anraten seiner Eltern zunächst eine Lehre bei der Gemeindeverwaltung Obrighoven-Lackhausen und wechselt drei Jahre später in die Kreisverwaltung Dinslaken. Lehramtsstudenten, die beim Kreis in den Semesterferien jobben, erzählen begeistert vom Lehrerberuf und überreden ihn, sich der Begabtensonderprüfung zu

unterziehen. Kreisinspektor Schmidt überlegt nicht lange und stellt sich dem Test, den er mit Bravour besteht. Ab 1971 studiert in Duisburg, geht Ende 1974 für ein Jahr als Lehramtsanwärter zur Flürener Theodor-Heuss-Grundschule und bekommt im Dezember 1975 seine erste Festanstellung an der Buttendick-Gemeinschaftsgrundschule in Obrighoven. 1981 wird er Fachleiter für Medien im Sekundarstufe I-Seminar in Mülheim und bildet angehende Lehrer aus. Weil Mitte der 80er Jahre viele Schulleiterstellen unbesetzt sind, wird er 1984 Rektor der Evangelischen Grundschule in Mülheim-Styrum und bewirbt sich vier Jahre später in Bislich. "Dort habe ich mich all die Jahre immer sehr wohl gefühlt: Nette Kollegen, brave Kinder und engagierte Eltern", zieht Schmidt eine rundum positive Bilanz der vergangenen 22 Berufsjahre. "Hätte ich heute nochmals die Wahl, ich würde wieder Lehrer werden."

ENTDECKEN SIE RP ONLINE

ALLE NEUHEITEN



"Borussia für Fans" für iPhone/iPod Touch

Holen Sie sich Borussia Mönchengladbach auf Ihr iPhone: Die neue "Borussia für Fans"-App von RP ONLINE bietet Nachrichten, Statistiken und den Live-Ticker. **mehr**

Was ihn heute ab 10 Uhr bei der Abschiedsfeier erwartet, weiß er nicht. Klar ist nur, dass ihm Schulamtsdirektorin Gisela Lücke-Deckert Dank aussprechen und die "Versetzungsurkunde in den Ruhestand" überreichen wird.

Ab Montag übernimmt übrigens Katharina Berg, Rektorin in Flüren, kommissarisch die Leitung der Bislicher Grundschule. Hartmut Schmidt ist optimistisch, dass "seine" Schule "dauerhaft selbstständig weiterbestehen bleibt".

